

PRESSEMITTEILUNG

11/09/2007

Zieltraffic mit Erfolgsverantwortung auf der OMD

München, 11.09.2007. Mit einem neuen Markenauftritt und dem Thema Erfolgsverantwortung im Gepäck präsentiert sich die Full-Service Online-Marketing-Agentur Zieltraffic AG (www.zieltraffic.de) auf der OMD in Düsseldorf. Am 25. und 26. September verdeutlicht Zieltraffic, eine 100-prozentige Tochter der FIDOR AG, in Halle 10 / Stand E23, warum die Münchener Agentur mit erfolgsverantwortlichen Honorarmodellen die Vorreiterrolle im Online-Marketing einnimmt.

Nachdem „erfolgsabhängige Honorarmodelle“ schon Standard im Online-Marketing geworden sind, geht Zieltraffic mit erfolgsverantwortlichen Honorarmodellen einen entscheidenden Schritt weiter: Zieltraffic geht komplett in Vorleistung, die Kunden zahlen nur im zuvor vereinbarten Erfolgsfall.

Eingebettet wird die Vorstellung der erfolgsverantwortlichen Honorarmodelle in den neuen Markenauftritt. „Imagine . You just win“, so lautet der neue Claim Zieltraffics. Bernd Stieber, Vorstand der Zieltraffic AG: „Unserer neuer Claim steht für die enge Zusammenarbeit, die wir mit unseren Kunden pflegen. Basierend auf gegenseitigem Vertrauen gewinnt der Kunde mit unseren erfolgsverantwortlichen Honorarmodellen immer.“

Über Zieltraffic: Die Zieltraffic AG (www.zieltraffic.de) wurde im Juli 2004 von Bernd Stieber, Werner Kubitscheck und Wolfgang Vogt gegründet. Als Teil eines internationalen Netzwerkes gehört das Unternehmen heute zu den Online-Marketing-Experten im europäischen Raum und beschäftigt über 30 Mitarbeiter. Zieltraffic setzt konsequent auf transparente, erfolgsverantwortliche Vergütungsmodelle. Während meist ein Teil des verwalteten Online-Marketingbudgets in die Agenturkasse fließt, zahlen Zieltraffic-Kunden nur im zuvor definierten Erfolgsfall, der durch exakt nachvollziehbare Transaktionen und Aktivitäten messbar ist – etwa die Anzahl von Neukunden, neu registrierten Benutzern oder Newsletter-Abonnenten. Zu den Kunden von Zieltraffic gehören u.a. Finanz- und Versicherungsdienstleister wie z.B. Debeka, Deutsche Kreditbank (DKB) oder die Postbank. Seit Februar 2007 ist die Zieltraffic AG eine 100-prozentige Tochter der Münchner FIDOR AG – einer auf Finanzdienstleistungen spezialisierten Vertriebsholding mit Sitz in München.

Über die FIDOR AG: Die FIDOR AG (www.fidor.de) ist eine schnell wachsende, operative und profitable Vertriebsgruppe. Das Zielkundensegment ist in der Regel der Retail-Markt. Der Produkt-Fokus liegt auf Finanzdienstleistungs-Produkten. Die Gruppe nutzt skalierbare Medien wie Internet, Mobile oder TV, um eigene oder Produkte Dritter abzusetzen. Die FIDOR AG tritt über operativ tätige Tochterunternehmen in den jeweiligen Märkten mit klar differenzierter und sehr spitzer Markenführung auf. Zu diesen Tochtergesellschaften zählen neben Zieltraffic

Sie haben Fragen?

wbpr Public Relations
Philip Kobel
Münchner Str. 18
85774 Unterföhring

T +49 (0)89 99 59 06-55
F +49 (0)89 99 59 06-99

E philip.kobel@wbpr.de

(www.zieltraffic.de) „Die Sparschwein AG“ (www.sparschwein.ag), SP Capital (www.spcapital.de) und UProm.TV (www.uprom.tv).

Alle Töchter der FIDOR AG sind entweder in bereits bestehenden und etablierten Märkten rund um das Thema Vertrieb und Finanzdienstleistung aktiv oder als Pionierunternehmen in vom Management der FIDOR AG identifizierten Megatrends zukünftiger Märkte zu Hause. Die heterogenen Business-Modelle der einzelnen Gesellschaften ergänzen sich und unterstützen so den Erfolg sowie das zukünftige Wachstum der Gruppe. Im Vorstand der FIDOR AG stehen mit Martin Kölsch und Matthias Kröner (langjährige Executive Managementpositionen bei der HypoVereinsbank bzw. der DAB bank) sowie mit Steffen Seeger (vormals Europa-Chef BearingPoint/KPMG) und Dr. Michael Maier erfahrene Manager der Finanz- und Unternehmensberatungsbranche.

Sie haben Fragen?

wbpr Public Relations

Philip Kobel
Münchner Str. 18
85774 Unterföhring

T +49 (0)89 99 59 06-55

F +49 (0)89 99 59 06-99

E philip.kobel@wbpr.de